

Diakon Kurt Schmauder

Jugendreferent im CVJM Fellbach

Wort zum Sonntag

„Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!“

Dieser Bibelvers aus den Sprüchen 31,8, der als Monatslosung für den Monat Mai ausgewählt wurde, hat mich sehr zum Nachdenken bewegt: Wer sind in diesen Tagen die Stummen? Wo werden Schwache um ihr Recht gebracht? Dies kann ganz in unserer Nähe sein, in unserer Stadt, in unserem Land. Leider dreht sich bei uns alles nur noch um Corona und die Fragen um Freiheitsrechte, Benachteiligungen, Impffreiheit oder Vorzüge für Geimpfte. Und manche glauben dabei, dass sie ihren Mund für die richtige Sache öffnen, übersehen aber dabei, dass dies einer Klage auf höchstem Niveau gleichkommt und auch etwas „typisch Deutsch“ daherkommt. Kaum jemand nimmt wahr, was an anderen Stellen der Welt passiert. Zum Beispiel wird in der Demokratischen Republik Kongo sexualisierte Gewalt gezielt als Kriegswaffe eingesetzt. Frauen und Kinder werden körperlich und seelisch verletzt und traumatisiert. Oft zum Zuschauen gezwungen, werden auch Männer und Familien durch äußerste Grausamkeit demoralisiert. Der Zusammenhalt von Familien und Gesellschaft wird zerstört. Die Täter bleiben meist straflos. Ich möchte deshalb heute meine Stimme all jenen im Kongo geben, die seit Jahrzehnten in der beschriebenen Form drangsaliert werden. Und die Welt schaut zu. Ich möchte meine Stimme auch erheben für alle Kinder im Kongo, die statt zur Schule zu gehen, an unterschiedlichsten Stellen als billige Arbeitskräfte für den Gewinn der Rohstoffe für unsere Handys genutzt werden. Dieses Elend wurde speziell beim Kirchentag 2015 in Stuttgart deutlich benannt, politisch und kirchlich Verantwortliche versprachen damals ihre Unterstützung, doch verlief diese Unterstützung im Sande. Zurzeit findet deshalb eine Aktion statt, in der Menschen aus ganz Deutschland ihre Stimme erheben sollen. Diese Aktion läuft bereits und dauert bis Ende Mai. Das Ziel ist es, in Form einer Petition bei der Bundesregierung Gehör zu finden. Nähere Infos gibt es auf <https://www.die-kongo-kampagne.de>. Ich möchte sie herzlich einladen, ganz im Sinne des Bibelwortes aus den Sprüchen, ihren Mund den Stummen zu geben, ihre Stimme für das Recht der Schwachen einzusetzen. Für die Frauen, Männer und Kinder im Kongo, aber auch für jede Person in Fellbach.

Diakon Kurt Schmauder